



Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

Wolfsberg Pfarrblatt



wolfsberg.graz-seckau.at

47. Jahrgang

Mai 2026

Nr. 273



Die Pfarrkirche Wolfsberg

glänzt und strahlt in neuem Gewand

Wir alle sind Kirche, mit diesem Wissen durften wir am Sonntag, dem 26. April 2026 zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen einen Dank- und Festgottesdienst zum Kirchweihfest für den Abschluss der gelungenen Kircheninnenrenovierung feiern.

Die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche wurde nicht nur ein bauliches, sondern ein menschliches Gemeinschaftswerk.

Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer, der nach kurzfristiger krankheitsbedingter Absage von Herrn Generalvikar Dr. Erich Linhardt, die Hauptzelebranz und Weihe der Kirche übernahm feierte gemeinsam mit Monsignore KR Mag. Wolfgang Koschat und Vikar Dr. Thomas Sudi, den musikalisch vom Kirchenchor mit Herrn Franz Pirker und die Singgemeinschaft Schwarzautal mit Frau Marlies Walter, dem Anlass entsprechenden würdigen Festgottesdienst.

Neben der Pfarrbevölkerung konnten die Pfarrverantwortlichen zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister der Marktgemeinde Schwarzautal Alois Trummer, Frau Vizebürgermeister Michaela Stradner, Frau Direktor der Volksschule Christine Großschädl, Nicole und Hans-Peter Kokol (Firma Kokol), Familie Platzer (Malerei/St. Stefan), Trachtenmusikkapelle Wolfsberg, ÖKB Wolfsberg, Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren, Seniorenbund, Landjugend.

Das Kirchweihfest, das wir heute zum Abschluss der Kircheninnenrenovierung feiern, bestärkt uns in der Gewissheit, dass Gottes Geist zu jeder Zeit in seiner Kirche gegenwärtig ist.

Kirche ist Einladung, dass jemand auf mich zugeht und mich in etwas Schönes einbeziehen möchte, dass mir eine Tür geöffnet

wird und ich dort eintreten kann.

Denn: der Kirchenraum soll das Leben der Kirche vor Ort widerspiegeln, den Menschen eine Mitte geben. So steht die Kirche wieder allen Gläubigen für das Gebet und zum Innehalten zur Verfügung. Sie sind eingeladen, zu kommen, zu schauen, zu staunen und die neue Atmosphäre zu genießen.

Es sei allen auf das herzlichste gedankt, die dazu beigetragen haben, dass unsere Kirche wieder im neuen Glanz erstrahlen darf – dadurch wurde deutlich, dass eine lebendige Pfarrgemeinde nicht nur aus Steinen sondern aus Menschen gebaut wird.

Ein umsichtiger Rückblick auf die durchgeführten Arbeiten wurde - mit persönlichen und emotionalen Anmerkungen von Pfarrsekretärin Frau Maria Kaufmann vorgetragen: Alle Wände wurden ausgebessert und neu gestrichen - die Beleuchtung wurde erneuert und mit so manchen Feinheiten versehen; ebenso wurde die Lautsprecher- und Tonanlage erneuert und den modernen Ansprüchen angepasst.

Besonders ins Auge fällt auch die offene und helle Gestaltung des Kirchenraumes, so hat die Sessio eine Neuordnung erhalten; die Beichtstühle wurden entfernt und somit bekommt der neugewonnene Raum unter dem Chorpore für das Kirchenjahr eine besondere Bedeutung: es ist ein großzügiger Willkommensbereich mit einem, der Zeit und Anforderungen entsprechenden Schriftenstand für die Ankündigungen, Kirchenzeitungen und ein Platz der Erinnerung an die Verstorbenen entstanden. Die neuen Sitzmöglichkeiten laden zum Innehalten in der Pfarrkirche ein. Diese Neuordnungen und besonders die neue Farbgebung lassen unsere



Pfarrkirche ästhetischer, heller, offener und einladender wirken und im neuen Glanz strahlen. Fein- und Reinigungsarbeiten sowie diverse Ausbesserungen durch Restauratoren wurden am Hochaltar, in der Taufkapelle, an der Kanzel, den beiden Seitenaltären, dem Chorpore sowie Statuen, Figuren und Kreuzwegbildern durchgeführt. Das Bild „Das Jüngste Gericht“ aus dem Jahr 1737 wurde in der Taufkapelle freigelegt und ursprungsgetreu restauriert. Die Taufkapelle wurde durch einen Ort für eine Beichte oder eine priesterliche Aussprache sowie um die Kinderecke erweitert – sie lädt Familien mit ihren Kindern zur Mitfeier bei den liturgischen Feiern ein. Das Ewige Licht, in Erinnerung an die Gegenwart Gottes fand im Zuge der Renovierungsarbeiten einen brandsicheren neuen Ort.

Im Rahmen des Dank- und Festgottesdienstes wurde allen herzlich für das Mitfeiern und Mitgestalten gedankt.

Ein großer Dank wurde dem Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat, den Helfern aus den Ortschaften, die von Anfang an das Projekt befürwortet und unterstützt haben und bereit waren und sind, durch diverse Anstrengungen das notwendige Geld für dieses Großprojekt zu erwirtschaften ausgesprochen.

Besonderer Dank wurde Maria und Herbert Kaufmann, die sich bereit erklärt haben, das Projekt als Ansprechpersonen der Pfarre für die Diözese, Denkmalamt, Gewerke zu begleiten und sämtliche anfallende Arbeiten übernommen und organisiert haben, entgegengebracht. Von Hilde Remling (WR) und Sonja Haring (Schriftführerin des PGR) wurden sehr persönliche ehrende Worte für die beiden gefunden und Geschenke überreicht.

Großer Dank wurde auch Frau Andrea Matzer entgegengebracht, die viel Zeit und Arbeit in die kreative und ästhetische Umsetzung des neuen Eingangsbereichs mit dem Schriftenstand unentgeltlich investiert hat (sie hat auch die Materialkosten übernommen). Dan-

ke auch an Robert Maier für die Beschriftung des Schriftenstandes und Danke an Hr. Gerhard Platzer für die Mithilfe der Montage des Schriftenstandes.

Ein Dank wurde auch an die Bischöfliche Bauabteilung, der Liturgiekommission und dem Bundesdenkmalamt für die Begleitung und auch der finanziellen Unterstützung gerichtet.

Der allergrößte Dank erging an die gesamte Pfarrbevölkerung für die Wertschätzung der Arbeiten des Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrates und ebenso für die finanzielle Unterstützung der pfarrlichen Angelegenheiten. Durch den großzügigen Zusammenhalt und die Geldspenden können die finanziellen Auslagen der Projekte immer und fast ausschließlich durch Eigenmittel der Pfarre gedeckt werden. Dieses Miteinander lässt deutlich werden wir alle sind Kirche und keine Selbstverständlichkeit. Wir danken auch allen, die im letzten Jahr der Renovierungsarbeiten, stets bereit waren mitzuhelfen und mitanzupacken; Personen zu verpflegen; die Kirche während der Bauphase wöchentlich gereinigt haben; alle „Ausweichstellen“ für Eucharistiefiern vorbereitet haben; für die Anschaffung der neuen Sessel gespendet haben. Es sei jedem und jeder gedankt auch denjenigen, deren Beitrag vielleicht nicht genannt oder aufgeschrieben wurde – ein wertschätzendes und aufrichtiges DANKE sei allen gesagt und entgegengebracht.

Als Andenken an dieses Fest, konnten gesegnete - von Michael Matzer gefertigte - CAD-Drucke unserer Pfarrkirche als Schlüsselanhänger mit nach Hause genommen werden.

„Unser Leben sei ein Fest, Jesu Geist in unserer Mitte, Jesu Werke in unseren Händen, Jesu Geist in unseren Werken. Unser Leben sei ein Fest, an diesem Morgen und jeden Tag.“ Mit diesen Gedanken klang nach dem Schlusseggen und dem Volksgesang „Großer Gott wir loben dich“ der schöne Festtag gemächlich bei einer Agape am Kirchplatz aus.

Sandra Kaufmann

Erstkommunion 2026 –

Du bist ein Schatz, einzigartig und wunderbar

20 Kinder feierten am Sonntag, dem 18. April 2026 gemeinsam mit ihren Eltern, Paten und Familien in der Pfarrkirche Wolfsberg das Fest der Erstkommunion mit dem Thema „Du bist ein Schatz“ mit Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer.

Der Schülerchor der Volksschule umrahmte musikalisch die Eucharistiefier in der von den Eltern festlich geschmückten Pfarr-

kirche. Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer unterstrich in seinen persönlichen Worten in der Predigt, dass jeder und jede ein unverwechselbarer Schatz, der von Gott geliebt ist, ist. So wie man sich Gott anvertraut – wie man fühlt, glaubt, hofft oder weint, lacht oder lebt, schaut oder singt – so ist man sein Schatz, einzigartig und wunderbar.



PFARRKALENDER

Die aktualisierten Termine finden Sie auf der Homepage der Pfarre Wolfsberg: <http://wolfsberg.graz-seckau.at>

Freitag, 01. Mai 2026	09.30 Uhr Eucharistiefeier Kapelle Glojach anlässlich des Weisenbläsertreffens der Trachtenmusik Wolfsberg 10.00 Uhr Eucharistiefeier und Feldersegnung in Schwarzau
Sonntag, 03. Mai 2026	10.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr Gitarrenkonzert von Karl Fauland
Dienstag, 05. Mai 2026	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 09. Mai 2026	10.00 Uhr Firmung mit Univ.-Prof. Dr. Johann Pock
Sonntag, 10. Mai 2026	10.00 Uhr Eucharistiefeier - Muttertag
Montag, 11. Mai 2026	1. Bitttag 08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolai/Dr.
Dienstag, 12. Mai 2026	2. Bitttag 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 13. Mai 2026	3. Bitttag 19.00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche
Donnerstag, 14. Mai 2026	Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Mai 2026	10.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 19. Mai 2026	keine Eucharistiefeier
Sonntag, 24. Mai 2026	Pfingstsonntag 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 25. Mai 2026	Pfingstmontag 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 26. Mai 2026	keine Eucharistiefeier
Mittwoch, 27. Mai 2026	18.00 Uhr Konzert der Musikschule Wolfsberg
Sonntag, 31. Mai 2026	Dreifaltigkeitssonntag 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Glojach keine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche 15.00 Uhr Segenandacht in der Kapelle Glojach
Dienstag, 2. Juni 2026	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 4. Juni 2026	Fronleichnam 10.00 Uhr Eucharistiefeier und anschließend Prozession



Durch die Taufe

wurden Kinder Gottes

Carlo Warasdin, Sohn von Raphaela Platzer und Ronald Warasdin
BE, Tillmitsch
Tessa Weinhandl, Tochter von Jennifer Jauk-Weinhandl und Hans-
Jürgen Weinhandl, Badendorfberg

Spenden für die Pfarrkirche Innensanierung

Ungenannt € 1.265,00
Ungenannt € 200,00
Nach Abschluss der Haussammlung werden die Ergebnisse je
nach Ortsteil bekanntgegeben!
Danke für die Spenden!!!



Wir gratulieren zum Geburtstag

Platzer Rudolf, Maggau	85 Jahre
Senekowitsch Rudolf, Wölferberg	85 Jahre
Pauritsch Rudolf, Marchtring	80 Jahre
Dimitriadis Erna, Breitenfeld	80 Jahre
Roßmann Gertraude, Hainsdorf	80 Jahre
Neubauer Aloisia, Marchtring	80 Jahre
Pucher Johanna, Marchtring	75 Jahre



Wir beten für unsere Verstorbenen

Maria Suppan, Hainsdorf 94 Jahre

SIE ERREICHEN UNS:

Pfarre Heiliger Dionysius
8421 Wolfsberg/Schw. 130, Telefon: 03184/22 61, 0676/87426573, <http://wolfsberg.graz-seckau.at>
Fax: 03184/30 8 35, e-mail: wolfsberg@graz-seckau.at
Mi von 14.00–16.00 Uhr – Sekretärin
Fr von 14.00–16.00 Uhr – Sekretärin

Für den Inhalt verantwortlich: Das Pfarrblatt-Team, 8421 Wolfsberg/Schw. 130